



# **Prävention von Lernstörungen und Integrative Lerntherapie an der Lindenhof-Grundschule**

# Lindenhof-Grundschule in Berlin-Schöneberg



# Lindenhof-Grundschule

- Offene Ganztagschule
- Ergänzende Betreuung:  
Nachbarschaftsheim Schöneberg



# Lindenhof-Grundschule



- Schulanfangsphase: jahrgangsübergreifend
- 351 Schüler, davon
  - 60 % lernmittelbefreit
  - 44 % nicht deutscher Herkunftssprache
  - SJ 2014/15: 31 Kinder mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf
- Teilnahme am Bonus-Programm

# Tägliche Herausforderungen

- soziale Vernachlässigung
- bildungsferne Eltern
- Teilleistungsstörungen  
(Leserechtsschreibstörung, Rechenschwäche)
- Verhaltensauffälligkeiten
- Lernstörungen bereits beim Schulanfang

# Konsequenzen

- enge Zusammenarbeit mit
  - Schulpsychologie
  - Jugendamt
  - Polizei
- Jugendamt: Familienhelfer , Therapien, Inobhutnahme
- Präventive Maßnahmen

# Schulanfang

- Einschulung:
  - Kinder meist hochmotiviert
  - wollen Lesen, Schreiben und Rechnen lernen
  - freudig-gespannte Erwartungshaltung
- Einige Kinder lernen sehr schnell lesen, schreiben, rechnen
- andere verharren aus verschiedenen Gründen sehr lange in ihren individuellen Schwierigkeiten
- Unzureichende sprachliche Grundlagen erschweren oft den Lernprozess

# Schulanfang

- Ausmaß der sprachlichen Entwicklung, der phonologischen Bewusstheit hat unmittelbare Auswirkung auf die Aneignung von Lese- und Rechtschreibfähigkeiten
- Entwicklung grundlegender Fähigkeiten ebenso verantwortlich für:
  - Wahrnehmung
  - Feinmotorik
  - koordinative Fähigkeiten
  - Merk- und Konzentrationsspanne



# Folgen von Lernstörungen

- Folgen ausgeprägter Lese-Rechtschreibprobleme sowie einer Rechenstörung:
  - Wiederholende Versagenserlebnisse
  - Abwehrreaktionen
  - Selbstwertbeeinträchtigungen
  - Verhaltensstörungen
  - psychosomatische Erkrankungen bis hin zu Schulversagen

**Präventive Entwicklungsunterstützung**  
kann Hilfe geben,  
um schwerwiegende Störungen  
vorzubeugen!

# Präventive Programme an der Lindenhof-Grundschule

Aufgrund der vielen Lernauffälligkeiten der Schüler und Schülerinnen bereits beim Schuleintritt hat sich das Kollegium der Lindenhof-Grundschule für folgende präventive Programme vorrangig für Klasse 1-3 entschieden:

# Präventive Programme an der Lindenhof-Grundschule

- Deutschkurs
- Lernförderung
- Rechenpaten-Projekt
- Psychomotorik
- Lauschpiraten und Ricos Fördergruppe
- Lese-Rechtschreibwerkstatt
- Integrative Lerntherapie

# Deutschkurs (BUT)

- nur für Kinder mit Berlin-Pass
- unzureichende Deutschkenntnisse
- Einmal pro Woche
- Einzel- und Gruppenkurse
- Kooperation freier Träger

# Lernförderung (BUT)

- nur für Kinder mit Berlin-Pass
- ausgeprägte Leistungsrückstände
- einmal pro Woche
- Einzel- und Gruppenkurse
- Kooperation freier Träger

# Rechenpaten-Projekt



- Kooperation mit der FU
- SJ 14/15: 3 Rechenpaten (meist Studentinnen der Mathematik)
- Saph-Kl.3: max. 3 Kinder, die Lernschwächen in der Mathematik aufweisen
- Koordinierung: eine Lehrerin der Schulanfangsphase

# Psychomotorik

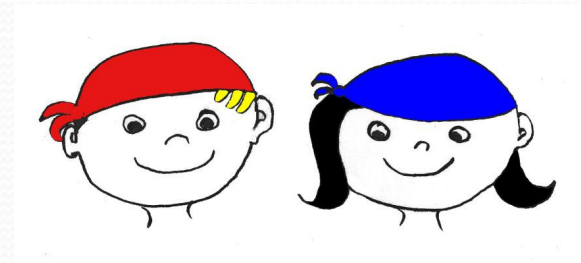




# Psychomotorik

- Kooperation mit einer Psychomotorik Praxis
- Zwei ausgebildete Psychomotorikerinnen
- Kurse mit ganzen Klassen der Schulanfangsphase
- Pro Klasse 10 Fördereinheiten
- besondere Förderung von Wahrnehmung und Koordinierung

# Lauschpiraten



- Eltern-Kind-Programm zur Erfassung und Förderung schriftsprachlicher Basiskompetenzen
- Schule:
  - Erfassung der Lernausgangslage (Lernentwicklungsdokumentation)
  - Feststellung von erhöhtem Unterstützungsbedarf
  - Kooperation mit Legasthenie-Zentrum Berlin e. V.

# Lauschpiraten



- Schulanfänger mit erhöhtem Unterstützungsbedarf:
  - Seit 12/2015: Teilnahme am Lauschpiratenprojekt
  - 10 Fördereinheiten
- Weiterer Unterstützungsbedarf:
  - Ab Februar: Ricos Fördergruppe (weitere 10 Fördereinheiten)





# Lese-Rechtschreibwerkstatt

- Schüler/innen des 2.Schulbesuchsjahres mit erhöhtem Unterstützungsbedarfs beim Rechtschreiben und Lesen ab März:
  - Teilnahme an der LRS-Werkstatt
- Max. vier Kinder
- 20 Fördereinheiten in Koop. mit Legasthenie-Zentrum
- ab Mai: Überprüfung Rechenstörung, Lese-Rechtschreibstörung in der Schulpsychologie

# Integrative Lerntherapie

- Integrative Lerntherapie in der Lindenhof-Grundschule ab Klasse 3
- Schulpsychologie diagnostiziert eine Teilleistungsstörung (Lesen, Schreiben oder Rechnen)
- Jugendamt genehmigt und finanziert Therapie

# Übersicht an der Lindenhof- Grundschule SJ 2014/15

Maßnahme	Anzahl der Schülerinnen und Schüler n (%)
Deutschkurs	6 (2)
Lernförderung	3 (1)
Rechenpaten-Projekt	12 (3,4)
Psychomotorik	50 (2 Klassen) (14)
Lauschpiraten	8 (2)
Ricos-Fördergruppe	7 (2)
Lese-Rechtschreibwerkstatt	8 (2)
Integrative Lerntherapie	5 (1)

# Erfahrungen aus Sicht des Kindes

- Sehr hoher Bedarf, viele Kinder benötigen Unterstützung
- Kinder genießen die Kleingruppe
- Kinder profitieren durch Verbesserung
  - der Leistung
  - der Motorik
  - der Wahrnehmung
  - der Emotionalität
  - und des Selbstbewusstsein



# Erfahrungen aus Sicht der Eltern

- Elterngespräche:
  - positiver Blick auf das Kind (Stärken des Kindes)
  - Ängste werden abgebaut bzw. genommen
- Eltern werden stärker in den Erziehungsprozess eingebunden

# Erfahrungen aus Sicht der Schule

- Enge Kooperation zwischen Lehrerin und Therapeutin
- Enge Beziehungen werden aufgebaut (Kind, Lehrerin, Therapeutin, Eltern)
- Positive Auswirkung auf weitere Lernentwicklung in der Schule

# Erfahrungen aus der Sicht aller Beteiligten

- Kurze Wege:
- Alle Unterstützungsprogramme finden in der Schule statt!
- Keine zusätzlichen Wege für Kinder und Eltern nach 16 Uhr

# Grenzen

- Herausforderung für die Klassenlehrerin
  - Berücksichtigung bei der Stundenplangestaltung
  - Planung von Unterricht
  - gewisse Unruhe in der Klasse
  - sorgfältige Diagnostik
  - enge Absprachen mit den Therapeutinnen

# Grenzen

- Vernetzung zwischen Schule, Eltern, Kind und Therapeut
- Fortbildungsbedarf des Kollegiums
- Raumsituation
- Bonus-Programm nicht ausreichend

